

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN					
Ortsverwaltungen					
WI-Auringen / WI-Naurod					
11. NOV. 2021 <i>ellb</i>					
101100	01	02	03	04	101500
LOV	b. RÜ.	zdA.			OX



Ortsbeirat des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod

über 1015

Gabam 11.11.2021

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

08 November 2021

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Naurod am 14.09.2021
- Beschluss Nr. 0071- Belüftung in Schulräumen**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Nickel,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie bitten um Information zur Lüftungssituation aufgrund der Corona-Pandemie in den Nauroder Schulen und Kindertagesstätten. In Abstimmung mit dem Dezernat VI kann ich Ihnen hierzu berichten:

Der Neubau der Wickerbach-Grundschule ist mit einer festinstallierten Lüftungsanlage ausgerüstet. Darüber hinaus können die Räume zusätzlich durch Öffnen der Fenster gelüftet werden. Damit ist für die Schule die optimale Situation geschaffen, die es nicht erforderlich macht, zusätzlich Luftreinigungsgeräte einzusetzen.

Für den Einsatz von Luftreinigungsgeräten werden die Empfehlungen des Umweltbundesamtes herangezogen. Demnach können Räume, die sich nicht ausreichend stoß- oder querlüften lassen, mit dem Einsatz von Luftreinigungsgeräten unterstützt werden (Räume der Kategorie 2).

Aktuell wurde ein Bundes- und Landesprogramm für die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten verabschiedet. Dieses fördert ausschließlich die Beschaffung für Luftreinigungsgeräte zum Einsatz in Räumen der Kategorie 2, insofern sie von Jahrgängen bis zur Klasse 6 (Kinder bis 12 Jahre, die laut Stiko noch keiner Impfpflicht unterliegen) genutzt werden.

Die Kellerskopfschule teilte im Rahmen einer Abfrage mit, dass unter dieser Vorgabe kein Bedarf an Luftreinigungsgeräten besteht.

Im Rahmen des Corona-Schutzprogrammes wurden defekte Fenster der Schule repariert.

Zu den Kindertagesstätten berichtet das Dezernat VI, dass für die Freien Träger von Kindertagesstätten Mittel aus dem Landesprogramm für Schutzausrüstung bereitgestellt wurden, mit denen diese dann in eigener Verantwortung und Einschätzung entsprechende Schutzmaßnahmen beschaffen bzw. finanzieren konnten.

Die ASB-Einrichtung hat dies auch getan. Ein entsprechender Verwendungsnachweis liegt der Fachabteilung vor. Die Situation in der Evangelischen Kita ist im Amt für Soziale Arbeit nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Axel Imholz', with a stylized flourish at the end.

Axel Imholz